

Hier gibt's rund um die Uhr Frisches vom Hof

In Isernhagen erleichtern zahlreiche Selbstbedienungsautomaten und Verkaufshäuschen den Einkauf

ISERNHAGEN (jba). Frische Eier am Sonntagmorgen oder knackiger Salat nach Feierabend direkt vom Feld: Das alles ist in Isernhagen möglich. Denn in der Gemeinde gibt es einige Selbstbedienungsautomaten und Verkaufshäuschen, die rund um die Uhr zugänglich sind. Bezahlt wird teils auf Vertrauensbasis, teils über automatisierte Systeme. Wir haben uns umgeschaut und bei den Betreibern nachgefragt, wie gut das mit den Vertrauenskassen in der Praxis funktioniert.

Zu den Pionieren in Isernhagen gehört Landwirt Friedel Könecke. Seit mehr als 30 Jahren verkauft er an der Hauptstraße in Isernhagen F.B. vor allem Eier und Kartoffeln über einen Automaten. Anfangs setzte er auf eine klassische Vertrauenskasse, jedoch mit ernüchterndem Ergebnis: „Es war immer mehr Ware weg als Geld da“, berichtet er. Heute öffnet sich ein Fach erst nach Geldeinwurf. Bezahlt werden kann ausschließlich bar und passend. Trotz vereinzelter Aufbruchversuche läuft das System stabil.

Ein besonders auffälliges Modell von Automat betreibt die Permakultur Kirchhorst. An der Straße Großhorst stehen zwei pinkfarbene Kühlschränke, die mit frischem Obst und Gemüse befüllt werden. Im Angebot ist aktuell der sogenannte „Rockstar“-Salat – eine saisonale Mischung aus bis zu 15 verschiedenen Blattsorten. Darüber hinaus reicht das Sortiment je nach Jahreszeit von Tomaten über Mangold und Grünkohl bis hin zu Obst wie Kirschen und Pflaumen.

Bezahlt wird bar oder per PayPal über QR-Code. „Das Gros ist ehrlich“, sagt Mitbegründerin Birga Mazur-Rodak über ihre Kundschaft. Zwar komme es vereinzelt zu Fehlbeträgen, insgesamt funktioniere das System aber gut. „Wir müssen aber an die Ehrlichkeit appellieren“, sagt sie.

Wer frische Tulpen selbst schneiden möchte, wird an der Burgwedeler Straße in Isernhagen H.B. gegenüber dem Bahlweg fündig: Auf dem Feld von Landwirt Jonas Rantze gilt ebenfalls das Prinzip Selbstbedienung. Bezahlt wird bar oder per PayPal auf Vertrauensbasis.



Betreibt den Selbstbedienungsautomaten in F.B. seit mehreren Jahrzehnten: Friedel Könecke. Fotos: Josefine Battermann



Blumen zum Selbstschneiden: Auf dem Feld von Landwirt Jonas Rantze können Blumen selbst gepflückt werden.



Haben den pinken Kühlschrank der Permakultur Kirchhorst wieder mit frischem Rockstar-Salat befüllt (von links): Gärtnerei-Leiterin Michele Erlach, Co-Chefgärtnerin Agnes Sophie Burrer und Permakultur-Mitbegründerin Birga Mazur-Rodak.

„Gratis blüht nur das Unkraut“, steht auf dem Schild an der Kasse, die sicher in einem dicken Betonblock eingelassen ist – eine Reaktion auf frühere Diebstähle.

Deutlich stärker automatisiert ist der Verkauf bei der Imkerei Haász. An der Burgwedeler Straße 35 ebenfalls in H.B. hängt ein kleiner gelber Automat, der den selbst hergestellten Honig erst nach Bezahlung freigibt. Kunden zahlen per EC-Karte oder mit Münzen. Scheine werden nicht akzeptiert, Wechselgeld gibt es nicht. „Das System funktioniert sehr gut“, sagt Betreiberin Eva Haász. Rund 80 Prozent der Kundschaft zahlen mit Karte.

Auch auf dem Hof Wehde an der Burgwedeler Straße 149 in H.B. erhalten Kunden ihre Ware erst, nachdem sie bezahlt haben. In zwei Automaten werden nicht nur Fleisch- und Wurstwaren vom eigenen Cha-

rolais-Rind angeboten, sondern auch Kartoffeln, Eier, Honig, Marmeladen und sogar Eiscreme von den Milchburschen. Bezahlt werden kann flexibel mit Münzen, Scheinen und EC-Karte.

Auf ein ähnliches Konzept setzt auch der Hof Gerns aus Isernhagen N.B. An insgesamt vier Standorten in und um Isernhagen betreibt die Familie Automaten mit einem breiten Sortiment. Neben Eiern aus eigener Haltung gibt es unter anderem Nudeln, Kartoffeln, Honig, Fruchtaufstriche sowie verschiedene Fleisch- und Wurstwaren. An der Verkaufsstelle auf dem eigenen Hof, Am Ortfelde 105, werden zudem Präsentkörbe angeboten.

An den Automaten im A2-Center in Altwarmbüchen und an der HEM-Tankstelle in Isernhagen-Süd sind Bar- und Kartenzahlung möglich. Auf dem Hof in N.B. und am Automaten

an der Hannoverschen Straße 48 in Altwarmbüchen kann ausschließlich bar bezahlt werden – auch mit Scheinen, Wechselgeld wird ausgeben. „Die Technik hakt hier und da mal, aber insgesamt funktioniert das System gut und ist für uns einfacher als eine Vertrauenskasse“, sagt Melanie Gerns.

Selbst frische Backwaren sind in Isernhagen nach Ladenschluss erhältlich: Die Bäckerei Rathmann betreibt eine Markbox vor ihrer Filiale an der Burgwedeler Straße 126 in H.B. Per Touchscreen wählen Kunden Brot, Brötchen oder süße Teilchen aus, bezahlen bargeldlos und entnehmen die Ware. Befüllt wird der Automat täglich mit Restbeständen vom selben Tag.

Das Angebot läuft so gut, dass demnächst auch eine Markbox an der Filiale in N.B., Am Ortfelde 67, aufgestellt werden soll.

Auf eine Mischung aus Vertrauenskasse und Automat setzt Gordon Gosch vom Eierhof Isernhagen, Großhorst 22 in Kirchhorst. In einem Verkaufshäuschen können Kunden viele Produkte – darunter Honig, Fertiggerichte und Wurst – aus einem Automaten kaufen und dabei mit Münzen, Scheinen oder Karte bezahlen. Eier und Kartoffeln hingegen werden weiterhin auf Vertrauensbasis angeboten, allerdings mit gemischten Erfahrungen. „Grundsätzlich funktioniert das, aber es gibt immer wieder Leute, die deutlich mehr mitnehmen, als sie bezahlen“, berichtet Gosch. Erst kürzlich habe ein Paar große Mengen für nur wenige Euro mitgenommen. Kameras und Warnschilder sollen abschreckend wirken. Dieses Angebot ist allerdings nicht rund um die Uhr geöffnet: Das Verkaufshäuschen und damit auch der Automat sind täglich von 8 bis 20 Uhr zugänglich.

Warnung vor Haustürwerbern

ISERNHAGEN (r/bs). Die Energiewerke Isernhagen warnen vor fremden Anbietern, die derzeit im Gemeindegebiet an Haustüren Strom-, Gas- oder Glasfaserverträge anbieten.

Das Unternehmen betont, dass eigene Mitarbeiter keine Haustürgeschäfte durchführen und Verträge ausschließlich über offizielle Wege abgeschlossen werden.

Bürger sollten Angebote kritisch prüfen, keine sensiblen Daten weitergeben und im Zweifel nichts unterschreiben. Bei Fragen wird empfohlen, sich direkt an die Energiewerke zu wenden. Verdächtige Aktivitäten sollen gemeldet werden.

Nicht betroffen ist der Glasfaservertrieb im Auftrag der Energiewerke Isernhagen und der Avacon Connect GmbH.

Versammlung des SSV Kirchhorst

KIRCHHORST (r/fh). Der SSV Kirchhorst kommt zur Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Mittwoch, 6. Mai, um 19 Uhr im Vereinsheim am Kumpelweg 2. Vorab gibt es ab 18 Uhr einen Imbiss.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und ein Beschluss über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge.

Außerdem sind Berichte des Vorstands und aus den Abteilungen sowie Ehrungen vorgesehen. Anträge sind bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, Christian Possienke, über die Geschäftsstelle schriftlich einzureichen.

Touren und Termine des Radsportclubs

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Nach der Jahreshauptversammlung des RTC Altwarmbüchen im März laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Die guten Ergebnisse des Vorjahres sollen gehalten – und wenn möglich sogar übertroffen werden. Das Potenzial ist noch längst nicht ausgeschöpft.

Alle Termine sind im Breitensportkalender auf radnet.de öffentlich einsehbar. Über die GC-App lässt sich die Anmeldung unkompliziert erledigen; die Aufzeichnung der Touren Daten übernimmt der Dachverband German Cycling (früher BDR). Am Saisonende werden die fleißigsten Fahrer mit den meisten gefahrenen Kilome-

tern in ihrer Altersgruppe geehrt. Für weitere Informationen steht der Unterzeichner gerne zur Verfügung. Nach einigen schönen Frühlingstagen im März darf jetzt auf echtes Kurzhosenwetter gehofft werden. Wer Lust hat mitzufahren, ist herzlich willkommen – auch die gemütlichen Kaffeepausen unterwegs sind ein fester Bestandteil. Der Nordosten von Hannover bietet mit seinen ruhigen Straßen und Wegen ein hervorragendes Rennradrevier, ob für eine entspannte Tour über 25 km oder ambitionierte 125 km. Der Höhepunkt der Saison: Am 7. Juni 2026 startet am Schulzentrum Altwarmbüchen wieder die RTF mit GC-Marathon.



Alle Termine des RTC Altwarmbüchen sind im Breitensportkalender auf radnet.de einsehbar. Foto: privat

Spanische Schülergruppe zu Gast in Isernhagen

Schülerinnen und Schüler aus Andalusien besuchen im Rahmen von Erasmus+ die IGS

ISERNHAGEN (r/bs). Im Rahmen des Erasmus+-Programms war eine Schülergruppe der IES Virgen del Campo aus Cañete de las Torres (Provinz Córdoba, Spanien) zu Gast an der IGS Isernhagen. Zehn Schülerinnen und Schüler sowie drei Lehrkräfte – Carlos Barragán Jurado, die Erasmuskoordinatorin Isabel Agudo Gutiérrez und Feliciano García García – nahmen an dem einwöchigen Austausch teil.

Einen besonderen Rahmen erhielt der Besuch durch den offiziellen Empfang im Rathaus der Gemeinde Isernhagen. Bürgermeister Tim Mithöfer begrüßte die Gäste gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der IGS, dem stellvertretenden Schulleiter Ulf Linxweiler sowie Hidayel Akyer, dem schulischen Erasmuskoordinator.

In seiner Ansprache betonte Mithöfer die europäische Dimension des Programms: Der persönliche Austausch junger Menschen sei ein wesentlicher Baustein für ein geeintes und friedliches Europa. Internationale Begegnungen bereicher-

ten zudem die Gemeinde durch neue Perspektiven und kulturellen Dialog. Die spanische Eras-

muskoordinatorin Isabel Agudo Gutiérrez hob die pädagogische Bedeutung des Programms her-

vor: Erasmus+ eröffne Schülerinnen und Schülern wertvolle Lernräume außerhalb des Klas-

senszimmers und stärke interkulturelle sowie sprachliche Kompetenzen nachhaltig. Ulf Linxweiler unterstrich, der Austausch sei ein zentraler Bestandteil der internationalen Ausrichtung der Schule und fördere Offenheit, Toleranz und europäisches Bewusstsein. Hidayel Akyer ergänzte, solche Partnerschaften ermöglichten es den Schülerinnen und Schülern, Europa aktiv zu erleben.

Der Gegenbesuch der IGS Isernhagen in Cañete de las Torres ist bereits terminiert: Vom 3. bis 15. Mai 2026 reisen die deutschen Schülerinnen und Schüler nach Andalusien – die Vorfreude auf die Fortsetzung des Austauschs ist auf beiden Seiten groß.

Das Erasmus+-Programm der Europäischen Union gilt als eines der bedeutendsten Förderinstrumente für Bildung, Jugend und Sport in Europa. Der Austausch zwischen der IGS Isernhagen und der IES Virgen del Campo zeigt, wie europäische Bildungszusammenarbeit im Schulalltag konkret gelebt wird.



Bürgermeister Mithöfer empfängt die Gäste im Rathaus. Foto: Svenja Theunert/Gemeinde Isernhagen

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?
AUF ZU OETTINGER

5% RABATT
AUF SERVICELEISTUNGEN*

Beekestrasse 54
30459 Hannover
Telefon: 0511 – 942990

Telefax: 0511 – 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de

* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5% Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

7763501_002626

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr**